

GEMEINDE INGERSHEIM

GESTALTERISCHE EMPFEHLUNG

für Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Zwerchgiebel



Inhalt

Anlass und Ziel der gestalterischen Empfehlung	3
Anwendungsbereich / Geltungsbereich der gestalterischen Empfehlung	3
Gestaltungsempfehlungen	4
Allgemeine Empfehlungen zur Gestaltung von Dachaufbauten, Dacheinschnitten und Zwerchgiebel:.....	4
Maß der Dachaufbauten und Einschnitte	5
Dachaufbauten (Gauben):	5
Zwerchgiebel:.....	5
Dacheinschnitte:	6
Systemskizzen	7

Gestalterische Empfehlung für Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Zwerchgiebel

Anlass und Ziel der gestalterischen Empfehlung

Es wird empfohlen, bei der Planung von Dachaufbauten, Dacheinschnitten und Zwerchgiebeln eine maßvolle und harmonische Gestaltung anzustreben, um die gewünschte Verbesserung der Wohnraumnutzung und Wohnqualität zu erreichen, ohne das Erscheinungsbild des Daches und des Ortsbildes zu beeinträchtigen. Insbesondere sollte die Größe und Anzahl solcher Bauelemente geregelt werden, um übermäßige Eingriffe in die Dachfläche zu vermeiden, die das Dach optisch zerteilen und in seiner ursprünglichen Form nicht mehr wahrnehmbar machen. Eine ausgewogene Gestaltung fördert sowohl den Wunsch nach zusätzlichem Wohnraum als auch die Bewahrung des städtebaulichen Charakters und der ästhetischen Qualität des Gebäudes.

Mit der gestalterischen Empfehlung für Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Zwerchgiebel soll ein Gestaltungsrahmen geschaffen werden, der zu einer städtebaulich verträglichen Entwicklung führt.

Anwendungsbereich / Geltungsbereich der gestalterischen Empfehlung

Die folgenden Gestaltungsempfehlungen bezieht sich auf den Abgrenzungsbereich der Prinzipien der Innenentwicklung in Groß- und Kleiningersheim.

Gestaltungsempfehlungen

Allgemeine Empfehlungen zur Gestaltung von Dachaufbauten, Dacheinschnitten und Zwerchgiebel:

Um ein einheitliches Gesamtbild zu erzeugen, werden folgende Gestaltungsgrundsätze empfohlen:

- Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Zwerchgiebel nur ab einer Hauptdachneigung von **mindestens 25 Grad**.
- Auf derselben Traufseite nur eine einheitliche Gaubenart um eine harmonische Dachgestaltung zu gewährleisten.
- Um die Dachstruktur zu wahren, sollten die Kombination von Dachaufbauten, Dacheinschnitten und Zwerchgiebel auf derselben Dachseite vermieden werden.
- Bei Doppelhäusern und Hausgruppen: Einheitliche Art und Gestaltung der Dachgauben.
- Es wird empfohlen, Dachaufbauten und Zwerchgiebel so zu gestalten, dass sie in Position, Anordnung, Form, Maßstab, Werkstoff, Farbe und Bauweise mit dem Gesamtbild des Gebäudes harmonisieren. Sie sollten sich dezent in die Architektur einfügen und nicht störend wirken. Besonders wichtig ist, dass die Dachaufbauten entweder das gleiche Material und die Farbe wie das Hauptdach aufweisen oder in einem geeigneten Blechmaterial gedeckt werden, um eine einheitliche und ästhetische Erscheinung zu gewährleisten.
- Dachaufbauten und Zwerchgiebel mit einer gegenläufigen Dachneigung zum Hauptdach sollten vermieden werden.
- Flachgeneigte Dachflächen können begrünt werden.
- Sofern der jeweiligen Dachfläche in der Neigung angepasst, sind Photovoltaikanlagen möglich.

Maß der Dachaufbauten und Einschnitte

Dachaufbauten (Gauben):

Es wird empfohlen, bei der Gestaltung von Gauben folgende Richtwerte zu berücksichtigen:

- Die Summe der Längen mehrerer Gauben sollte **75 %** der Hauptdachlänge pro Dachseite nicht überschreiten. Bei Doppel- oder Reihenhäusern ist die Dachlänge der jeweiligen Haushälfte maßgeblich. Eine Einzelgaube sollte dabei eine **Länge von 4,0 m** nicht überschreiten.
- Ein **Mindestabstand** von **1,25 m** vom Ortgang (Dachkante) sollte eingehalten werden. Zwischen den Gauben wird ein Abstand von **mindestens 1,0 m** empfohlen. Bei Reihenhäusern kann in Ausnahmefällen ein geringerer Abstand zum Ortgang des Nachbarhauses zulässig sein, sofern die brandschutztechnischen Anforderungen erfüllt sind.
- Die **maximale Höhe** einer Gaube sollte **2,0 m** nicht überschreiten, gemessen vom unteren Anschnitt der Dachgaube bis zur Unterkante der Gaubentraufe.
- Es wird empfohlen, die Gaube **mindestens 0,5 m** von der Außenwand der darunter liegenden Fassade zurückzusetzen, gemessen in der Waagrechten.
- Zu berücksichtigen wären, dass der obere Anschnitt des Gaubendaches **mindestens 0,5 m** unter dem Hauptfirst liegen. (vertikal gemessen)
- Es wird empfohlen das Schleppgauben in Material und Farbe dem Hauptdach entsprechen. Die Dachneigung der Schleppgaube sollte **mindestens 15 Grad** betragen. Begrünung der Flachdachgauben sind möglich.
- Pro Dach nur eine Art an Dachaufbauten (Sattel-/Schlepp-/Flachdachgaube).

Zwerchgiebel:

Bei der Gestaltung von Zwerchgiebeln werden folgende Richtwerte empfohlen:

- Die Länge des Zwerchgiebels sollte **50 %** der Gebäudelänge des Hauptkörpers nicht überschreiten und **nicht Länger als 5,0 m** sein. Um eine ausgewogene Proportion des Gebäudes zu wahren, empfiehlt sich nur ein Zwerchgiebel pro Gebäude.
- Der Anschnitt des Zwerchgiebels mit dem Hauptdach sollte **mindestens 0,5 m** unter dem Hauptfirst liegen (vertikal gemessen) um eine harmonische Dachstruktur zu gewährleisten.
- Für das Zwerchgiebeldach empfehlen sich Satteldächer und Flachdächer mit Begrünung. Dabei wäre zu berücksichtigen, dass ein Zwerchgiebeldach mindestens die gleiche Dachneigung wie das Hauptdach aufweist und in Material sowie Farbe dem Hauptdach entspricht um eine ästhetische Einheitlichkeit zu fördern.
- Ein **Mindestabstand** von **1,5 m** von den Giebelwänden des Hauptkörpers sollte eingehalten werden, um die bauliche Integrität und eine ausgewogene Gestaltung des Gebäudes sicherzustellen.

Dacheinschnitte:

Es wird empfohlen, bei der Planung von Dacheinschnitten folgende Richtwerte zu berücksichtigen:

- Die Länge des Dacheinschnitts sollte **75 %** der Hauptdachlänge nicht überschreiten und nicht **länger als 4,0 m** sein.
- Ein **Mindestabstand** von **1,25 m** vom Ortgang (Dachkante) sollte eingehalten werden.
- Vom Hauptfirst sollte ein **Mindestabstand** von **0,5 m** (vertikal gemessen) eingehalten werden.
- Der Dacheinschnitt sollte **mindestens 0,5 m** von der Außenwand der darunter liegenden Fassade zurückgesetzt sein. (horizontal gemessen)

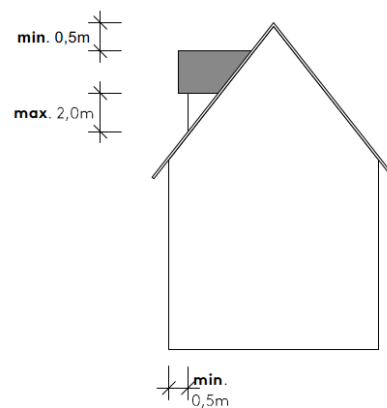
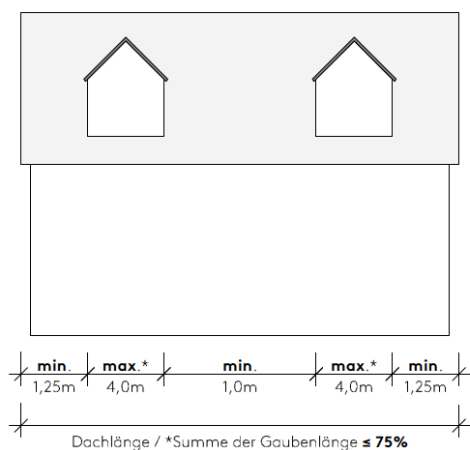
Systemskizzen

GEMEINDE INGERSHEIM

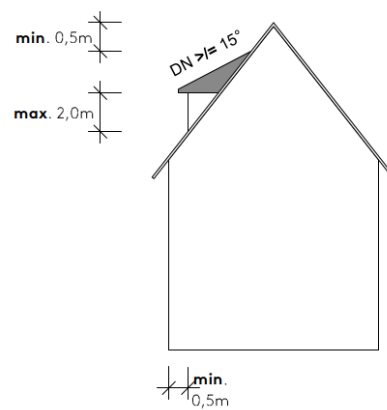
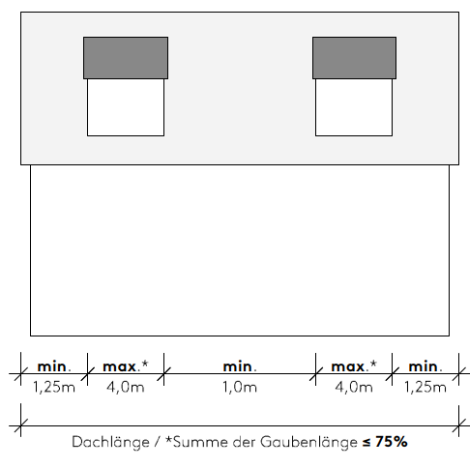
GESTALTERISCHE EMPFEHLUNG für Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Zwerchgiebel

Systemskizzen

Giebel/Satteodachgaube



Schleppgaube

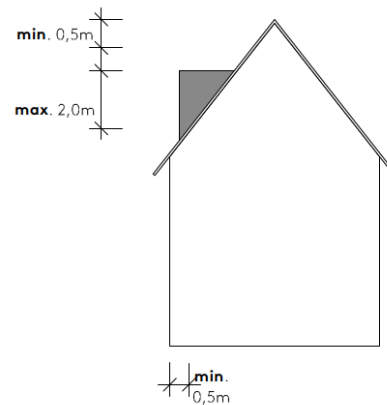
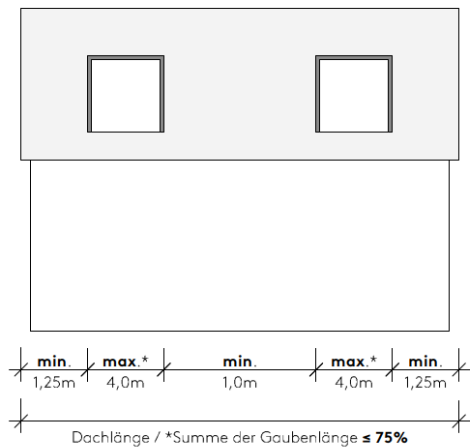


GEMEINDE INGERSHEIM

GESTALTERISCHE EMPFEHLUNG für Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Zwerggiebel

Systemskizzen

Flachdachgaube



Zwerggiebel (Flachdach als Alternative)

